

Leitung	Daniel Gast, Leiter der Gemeindeversammlung
Sekretariat	Tobias Schmid, Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung (mit Antragsrecht)
Protokoll	Sandra Blaser, Leiterin Abteilung Bevölkerung (mit Antragsrecht)



Protokoll der 8. Versammlung

Mittwoch, 27. November 2019, 19:30 Uhr, Kirchengemeindehaus Utzenstorf (beim Mehrzweckgebäude)

Anwesend	85 Personen, davon 77 Stimmberechtigte
Gemeinderat	René Fischer, Heidi Heierli, Jürg Luder, Adrian Rothenbühler, Anna-Katharina Schwab, Beat Singer, Christina Stürchler
Verwaltung	Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen (mit Antragsrecht) Hanspeter Rentsch, Leiter Abteilung Bau (mit Antragsrecht) Lara Spross, Lernende 3. Lehrjahr Lehre + Sport (ohne Antrags- und Stimmrecht) Raphael Jordi, Lernender 2. Lehrjahr (ohne Antrags- und Stimmrecht)
Gäste	Beat Linder, Präsident Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme Thomas Binz, Kommandant Feuerwehr Untere Emme Daniel Zimmermann, Stv. Kommandant Feuerwehr Untere Emme Julia Fischer, Stv. Leiterin Abteilung Bau Ehemann und drei Kinder einer eingebürgerten Person

Traktanden

1. Budget 2020 – Genehmigung
2. Rechnungsprüfungsorgan (Legislatur 2020–2023) – Wahl
3. Verpflichtungskreditabrechnung «Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen 2. Etappe (2010) Blumenweg» – Kenntnisnahme
4. Verpflichtungskreditabrechnung «Spiel- und Begegnungsplatz» – Kenntnisnahme
5. Geschäft des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit Untere Emme: «Genehmigung der jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 145'092.80 für die Mietkosten des neuen Feuerwehrgebäudes»
6. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates
7. Verschiedenes

Die Einberufung der Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im amtlichen Anzeiger vom 24. Oktober und 21. November 2019 publiziert. Die Auflageakten konnten ab 24. Oktober 2019 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung bezogen und auf der Webseite heruntergeladen werden. Zudem wurde eine Kurzfassung im Lindenblatt Nummer 4/2019 publiziert.

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Bernhard Mäusli, Drosselweg 8,
- Ernst Letzkus, Hasenmattstrasse 130.

Es sind 3'211 Einwohner/-innen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Gemäss Artikel 45 Absatz 2 Organisationsreglement 2017 kann ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 lag vom 11. Juli bis 12. August 2019 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es wurde vom Gemeinderat am 19. August 2019 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im amtlichen Anzeiger vom 11. Juli 2019 publiziert.

Verhandlungen

2019-23 8.111 Budget (ehem. Voranschlag)

1. Budget 2020 – Genehmigung

Ausgangslage

Das nach Harmonisiertem Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellte Budget 2020 und die Investitionsrechnung werden durch René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) erläutert. Weiter zeigt er anhand von Grafiken die Entwicklung von Aufwand und Ertrag in den Sachgruppen auf und berichtet über die Unsicherheiten für die Berechnung von künftigen Einnahmen und Ausgaben.

Das Budget 2020 rechnet mit einer Steueranlage von 1.72 Einheiten und schliesst im Gesamthaushalt mit CHF 17'690'060.00 Aufwand, CHF 17'784'960.00 Ertrag und einem Ertragsüberschuss von CHF 94'900.00 (allgemeiner Haushalt CHF 0.00 und Spezialfinanzierung CHF 94'900.00) ab.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2020 zu genehmigen.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- Genehmigung der Steueranlage von 1.72 Einheiten für die Gemeindesteuern (wie bisher).
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer mit 1 ‰ des amtlichen Wertes (wie bisher).
- Genehmigung des Budgets 2020 bestehend aus:

<i>Erfolgsrechnung</i>		<i>Aufwand</i>		<i>Ertrag</i>
Gesamthaushalt	CHF	17'690'060.00	CHF	17'784'960.00
Ertragsüberschuss	CHF	94'900.00		
davon				
Allgemeiner Haushalt	CHF	15'784'610.00	CHF	15'784'610.00
Ertragsüberschuss	CHF	0.00		
Feuerwehr	CHF	167'200.00	CHF	172'300.00
Ertragsüberschuss	CHF	5'100.00		
Wasserversorgung	CHF	367'800.00	CHF	433'000.00
Ertragsüberschuss	CHF	65'200.00		
Abwasserentsorgung	CHF	993'800.00	CHF	985'100.00
Aufwandüberschuss			CHF	8'700.00
Abfall	CHF	407'150.00	CHF	440'450.00
Ertragsüberschuss	CHF	33'300.00		
<i>Investitionsrechnung</i>		<i>Ausgaben</i>		<i>Einnahmen</i>
Investitionen	CHF	5'002'400.00	CHF	165'000.00
Nettoinvestitionen			CHF	4'837'400.00

2019-24 1.254 Kommunale Abstimmungen und Wahlen

2. Rechnungsprüfungsorgan (Legislatur 2020–2023) – Wahl

Ausgangslage

Daniel Gast (Leiter der Gemeindeversammlung) informiert, dass die Versammlung das Rechnungsprüfungsorgan gemäss Artikel 5 Buchstabe j Organisationsreglement 2017 wählt. Die Amtsdauer beträgt – analog der übrigen gewählten Organe – vier Jahre. Für das Rechnungsprüfungsorgan gilt keine Amtszeitbeschränkung (Artikel 32 Absatz 4 Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen 2017).

Folgende Offerten wurden eingeholt (Kostendach inklusive Mehrwertsteuer):

- BDO AG, Burgdorf CHF 9'800.00
- M'S'M Treuhand AG, Langenthal CHF 10'500.00
- ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl CHF 8'500.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, als Rechnungsprüfungsorgan für die Legislatur 2020–2023 die ROD Treuhandgesellschaft AG, Urtenen-Schönbühl, zu wählen.

Beschluss

Als Rechnungsprüfungsorgan für die Legislatur 2020–2023 wird die ROD Treuhandgesellschaft ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung gewählt.

2019-25 4.511.8 Blumenweg
 11.412 Basiserschliessungsanlagen

3. Verpflichtungskreditabrechnung «Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen 2. Etappe (2010) Blumenweg» – Kenntnisnahme

Ausgangslage

Daniel Gast erläutert folgende Verpflichtungskreditabrechnung, die der Gemeinderat zur Kenntnisnahme bringt:

Projekt	Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen 2. Etappe (Blumenweg)	
Abrechnungskonto	700.501.05	
Beschluss Gemeindeversammlung	31. Mai 2010 (siehe Nr. 2010-17)	
Bewilligte Kreditsumme	CHF	390'000.00
Kreditabrechnung	CHF	412'998.95
<i>Kreditüberschreitung</i>	<i>CHF</i>	<i>22'998.95</i>

Der von der Gemeindeversammlung am 31. Mai 2010 bewilligte Kredit von CHF 390'000.00 wird mit CHF 22'998.95 überschritten. Die Überschreitung des Kredites wird mit unvorhersehbaren Mehrkosten bei den Baumeister- und Sanitärarbeiten gegenüber dem Kostenvoranschlag begründet.

Verpflichtungskredite sind nach Abschluss des Vorhabens dem zuständigen Organ zur Kenntnis zu bringen.

Antrag

Der Gemeinderat bringt die Abrechnung des Verpflichtungskredites von CHF 412'998.95 sowie die Bewilligung eines Nachkredites von CHF 22'998.95 zur Kenntnis.

Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites von CHF 412'998.95 sowie die Bewilligung eines Nachkredites von CHF 22'998.95 werden zur Kenntnis genommen.

2019-26 8.424 Spiel- und Begegnungsplatz

4. Verpflichtungskreditabrechnung «Spiel- und Begegnungsplatz» – Kenntnisnahme

Ausgangslage

Daniel Gast erläutert folgende Verpflichtungskreditabrechnung, die der Gemeinderat zur Kenntnisnahme bringt:

Projekt	Spiel- und Begegnungsplatz	
Abrechnungskonto	3420.5040.01 (HRM1 350.503.01)	
Beschluss Gemeindeversammlung	7. Dezember 2015 (siehe Nr. 2015-15)	
Beschluss Gemeinderat	28. Mai 2018 (siehe Nr. 2018-448)	
Bewilligte Kreditsumme	CHF	290'000.00
Kreditabrechnung	CHF	312'578.95
<i>Kreditüberschreitung</i>	<i>CHF</i>	<i>22'578.95</i>

Der von der Gemeindeversammlung am 7. Dezember 2015 bewilligte Kredit von CHF 230'000.00 wurde mit Beschluss vom 28. Mai 2018 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums um CHF 60'000.00 erhöht. Der Gesamtkredit von CHF 290'000.00 wird mit CHF 22'578.95 überschritten. Die Überschreitung des Kredites wird mit höheren Spendeneinnahmen und Mehrausgaben aufgrund Vorgaben respektive ergriffenen Rechtsmitteln sowie Unvorhergesehenem begründet. Es wird festgestellt, dass der Gemeindebeitrag von maximal CHF 70'000.00 effektiv CHF 61'070.67 beträgt und um CHF 8'929.33 unterschritten wird.

Verpflichtungskredite sind nach Abschluss des Vorhabens dem zuständigen Organ zur Kenntnis zu bringen.

Antrag

Der Gemeinderat bringt die Abrechnung des Verpflichtungskredites von CHF 312'578.95 sowie die Bewilligung eines Nachkredites von CHF 22'578.95 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Gemeindebeitrag CHF 61'070.67 beträgt und um CHF 8'929.33 unterschritten wird.

Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites von CHF 312'578.95 sowie die Bewilligung eines Nachkredites von CHF 22'578.95 werden zur Kenntnis genommen. Es wird festgestellt, dass der Gemeindebeitrag CHF 61'070.67 beträgt und um CHF 8'929.33 unterschritten wird.

5. Geschäft des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit Untere Emme: «Genehmigung der jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 145'092.80 für die Mietkosten des neuen Feuerwehrgebäudes»

Ausgangslage

Heidi Heierli (Ressortvorsteherin Sicherheit) stellt den Antrag des Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme (ÖSUE) vor. Sie erläutert, dass die Abgeordnetenversammlung des ÖSUE gestützt auf Artikel 10 des Organisationsreglements des Verbandes am 13. Juni 2019 einstimmig die Abstimmungsfrage «Genehmigung der jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 145'092.80 für die Mietkosten des neuen Feuerwehrgebäudes» beschlossen hat. Die Genehmigung dieser wiederkehrenden Kosten fällt gemäss Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe d Organisationsreglement ÖSUE in die Kompetenz der Verbandsgemeinden.

Weiter informiert sie über den Bedarf an einem neuen Gebäude und die Vorteile eines Neubaus. Zudem werden die Kosten für das Mietverhältnis erläutert. Heidi Heierli macht auf die Urnenabstimmung der Gemeinde Utzenstorf betreffend Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 2'705'120.00 für den Neubau eines Feuerwehrgebäudes aufmerksam, die für den 17. Mai 2020 vorgesehen ist. Die Abstimmung erfolgt aber nur, wenn alle Verbandsgemeinden dem vorliegenden Geschäft zustimmen.

Gesamtkosten «Neubau Feuerwehrgebäude»

Baukosten	CHF	2'065'000.00
Landanteil	CHF	394'200.00
Total (Anlagekosten)	CHF	2'459'200.00

Die Anlagekosten betragen bei einer Kostenungenauigkeit von +/- 10 % CHF 2'459'200.00, was für Gemeindeverband ÖSUE jährliche wiederkehrende Mietkosten von CHF 145'092.80 ausmacht.

Berechnung des Mietzinses

Abschreibung Nutzungsdauer 40 Jahre (Baukosten)	2.50 %	CHF	51'625.00
Abschreibung Nutzungsdauer 40 Jahre (Landanteil)	2.50 %	CHF	9'855.00
Fremdkapitalzinsen (kalkulatorisch), Annahme	1.75 %	CHF	43'036.00
Unterhalt	1.00 %	CHF	24'592.00
Betrieb	0.40 %	CHF	9'836.80
Aperiodischer Unterhalt	0.25 %	CHF	6'148.00
Total Mietkosten ÖSUE	5.90 %	CHF	145'092.80

Die jährlichen Kostenanteile je Verbandsgemeinde sehen wie folgt aus:

Verbandsgemeinde	Kostenverteilung	effektiver Mietanteil	bisherige Kosten
Bätterkinden	36.78 %	CHF 53'365.13	CHF 15'023.36
Utzenstorf	48.76 %	CHF 70'747.25	CHF 19'916.78
Wiler	10.85 %	CHF 15'742.57	CHF 4'431.85
Zielebach	03.61 %	CHF 5'237.85	CHF 1'474.56
Total	100.00 %	CHF 145'092.80	CHF 40'846.55

Heidi Heierli macht darauf aufmerksam, dass die Mietkosten grundsätzlich nach effektivem Aufwand verrechnet werden.

Diskussion

René Stüdeli kündigt seinen Vorschlag unter dem Traktandum «Verschiedenes» an, auf dem Dach des neuen Feuerwehrgebäudes eine Solaranlage zu installieren, die eine höhere Bausumme und damit nach der vorgelegten Berechnung auch höhere Mietkosten zur Folge hätte. Auf seine Anfrage erläutert Beat Linder (Präsident des ÖSUE) die Kompetenzen des Verbandsrates, über höhere Mietkosten zu entscheiden und diese den Gemeinden weiter zu verrechnen.

Antrag

Die Abgeordnetenversammlung des ÖSUE hat gestützt auf Artikel 10 Organisationsreglement des Verbandes am 13. Juni 2019 einstimmig die Abstimmungsfrage «Genehmigung der jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 145'092.80 für die Mietkosten des neuen Feuerwehrgebäudes» beschlossen. Die Genehmigung dieser wiederkehrenden Kosten fällt gemäss Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe d Organisationsreglement ÖSUE in die Kompetenz der Verbandsgemeinden.

Beschluss

Die jährlich wiederkehrenden Kosten des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit Untere Emme von CHF 145'092.80 für die Mietkosten des neuen Feuerwehrgebäudes werden ohne Gegenstimme und mit drei Enthaltungen genehmigt.

6. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates

René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) informiert über den Ersatz der bereits aus den 90er Jahren stammenden Container, die heute als Räumlichkeiten für die Tagesschulangebote der Schule untere Emme dienen, sowie über die Schulraumplanung.

Christina Stürchler (Ressortvorsteherin Bildung/Kultur/Sport) gibt die mündliche Zusicherung der Genossenschaft Migros Aare bekannt, die Räumlichkeiten an der Fabrikstrasse 45 für die Spielgruppe Spatzenäsch während der nächsten fünf Jahre weiterhin zur Verfügung zu stellen. Zudem stellt die Vermieterin eine Verlängerung um weitere fünf Jahre in Aussicht.

Heidi Heierli (Ressortvorsteherin Sicherheit) berichtet über den Vandalismus beim Kindergarten 3+4 und die vom Gemeinderat vorgesehenen Massnahmen.

Anna-Katharina Schwab (Ressortvorsteherin Soziales) informiert über die per 1. August 2019 eingeführte Schulsozialarbeit, die von der Sitzgemeinde Bätterkinden geführt wird, und stellt Eva Blaser vor, die seit 1. Oktober 2019 als Schulsozialarbeiterin in Utzenstorf tätig ist.

Adrian Rothenbühler (Ressortvorsteher Planung/Umwelt) informiert über die Bekämpfung von Neophyten, die von Freiwilligen vorangetrieben worden ist und für die sich der Gemeinderat ab nächstem Jahr vermehrt einsetzen will. Weiter berichtet er vom aktuellen Stand der Ortsplanungsrevision.

Jürg Luder (Ressortvorsteher Bau/Verkehr) informiert über laufende und bevorstehende Strassenbauprojekte an der Oberdorfstrasse und Koppigenstrasse sowie Gotthelfstrasse/Turnweg. Letztere soll in der Kalenderwoche 4 von nächstem Jahr beginnen und birgt aufgrund der Nähe zu den Mehrzweck-, Schul- und Sportanlagen Herausforderungen. Für die Betroffenen erfolgt Mitte Januar 2020 eine Informationsveranstaltung. Weiter wünscht Jürg Luder den neuen Gemeinderatsmitgliedern viel Erfolg und Zufriedenheit im neuen Amt.

Beat Singer (Ressortvorsteher Gemeindeführung) informiert über die Ressortverteilung für die Legislatur 2020–2023 und blickt auf die Legislatur 2016–2019 zurück. Weiter kündigt er eine geplante Informationsveranstaltung von Ende Januar 2020 der Genossenschaft Migros Aare an, zu der mittels Flugblatt eingeladen wird.

Hanspeter Rentsch informiert auf Nachfrage von René Stüdeli, dass ein Betrag von CHF 70'000 für den Bachunterhalt im Investitionsbudget eingestellt worden ist, die genauen Arbeiten beispielsweise am von René Stüdeli angesprochenen Grünibächli jedoch noch nicht definiert sind. Erst wenn die Planung abgeschlossen ist, wird dem Gemeinderat die Kreditbewilligung beantragt.

Ehrungen

Beat Singer bedankt sich bei den drei abtretenden Gemeinderatsmitgliedern Heidi Heierli, Christina Stürchler und Jürg Luder und ehrt sie für ihr Engagement mit einem Präsent.

Zudem bedankt er sich bei den Parteien für die gute Zusammenarbeit und macht auf den Behördenschlussanlass vom 12. Dezember 2019 aufmerksam, an dem die Verabschiedungen erfolgen.

Auch Beat Singer wünscht den neuen Gemeinderatsmitgliedern einen guten Start im neuen Amt. Weiter bedankt er sich bei den Behördenmitgliedern und den Mitarbeitenden der Verwaltung für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit sowie bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und wünscht allen schöne Festtage.

7. Verschiedenes

René Stüdeli schlägt vor, auf dem neuen Feuerwehrgebäude eine Solaranlage zu installieren und dafür die Schnittstellen während des Baus zu nutzen. Seine Berechnungen haben ergeben, dass der Einbau rund CHF 350'000.00 beträgt. Er empfiehlt, die Kosten im Detail zu berechnen und mit dem Investitionskredit den Stimmberechtigten vorzulegen, weshalb die für 17. Mai 2020 geplante Urnenabstimmung in den Herbst verschoben werden sollte. Seines Wissens nach wäre Utzenstorf die erste Gemeinde mit einem Plusenergie-Feuerwehrgebäude.

Hanspeter Rentsch informiert, dass der Kredit von CHF 2'705'120.00 bewilligt werden muss, damit das Bauprojekt überhaupt weiterverfolgt werden kann. Eine Verschiebung der Abstimmung ist deshalb nicht sinnvoll. Zudem teilt er mit, dass die Installation einer Photovoltaikanlage beabsichtigt wird, jedoch der Investor noch unklar ist.

Die Frage von Muriel Kiener betreffend Stromabnehmer ausserhalb des Wohngebietes respektive Einspeisung ins Stromnetz kann René Stüdeli aufgrund von verschiedenen zu klärenden Faktoren nicht beantworten.

Jean-Claude Kiener schlägt vor, die Installation einer Solaranlage mittels Kosten-Nutzen-Analyse abzuklären und das Anliegen ohne Definition eines Betrages weiterzuverfolgen. Bernhard Mäusli regt an, die Installation von Solaranlagen bei weiteren Gemeindegemeinschaften zu prüfen. Tobias Schmid (Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung) erklärt, dass grundsätzlich die Zuständigkeiten von Stimmbürger/-innen und Gemeinderat zu wahren und diese meist von der Kredithöhe abhängig sind. Deshalb ist bei einem konkreten Antrag der Gemeindeversammlung die Festlegung einer Summe sinnvoll. Daniel Gast stellt fest, dass der Gemeinderat die Voten entgegennimmt und bei weiteren Vorhaben berücksichtigt.

René Stüdeli beantragt, der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2020 einen Verpflichtungskredit von CHF 350'000.00 für die Errichtung einer Solaranlage auf dem neuen Feuerwehrgebäude zur Beschlussfassung vorzulegen. Dieser Antrag wird mit 39 Ja- und 27 Nein-Stimmen als erheblich erklärt. Damit wird der Gemeinderat beauftragt, das Geschäft vorzubereiten und für die nächste Gemeindeversammlung zu traktandieren.

Fritz Aeschbacher teilt mit, dass das Wasserrad an der Fabrikstrasse, unterhalten vom Verein Radwerk Landshut, Strom für zwei Haushalte produziert. Weiter macht er darauf aufmerksam, dass kürzlich eine alte Lampe gestohlen worden ist und bittet um Hinweise.

Daniel Gast macht auf die Rügepflicht nach Artikel 49a Gemeindegesetz und die 30-tägige Beschwerdefrist nach Artikel 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege aufmerksam. Beanstandungen wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine angebracht.

Schluss der Sitzung: 21:40 Uhr
Dauer der Sitzung: 02:10 Std.

Daniel Gast
Leiter der Gemeindeversammlung

Beat Singer
Präsident des Gemeinderates

Tobias Schmid
Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung

Sandra Blaser
Leiterin Abteilung Bevölkerung